

Liebe Freunde des Schulmuseums Historisches Klassenzimmer Immendorf!

Einladung zum Familientag im Historischen Klassenzimmer

Unser „Historisches Klassenzimmer“ ist Mitglied im vor einiger Zeit gegründeten Netzwerk musealer Einrichtungen im Kreis Heinsberg. Schon Kindern und Jugendlichen die Highlights aus der Geschichte und aus der Kultur ihrer Heimat nahezubringen, hat sich der neue Verbund der Museen und der Tourismusmarke Heinsberger Land der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg auf seine Fahne geschrieben. Daher wird es am Sonntag, 8. September, zusätzlich zum internationalen Museumstag einen neuen Kinder- und Familientag in einigen der an diesem Verbund beteiligten Einrichtungen geben. Der



Eintritt ist an diesem Tag für alle Aktionen kostenfrei. Im Klassenzimmer Immendorf gibt es folgendes Angebot am Familientag: Präsentation Museumsmaus Agathe (11 bis 11.30 Uhr), Führung mit Unterricht wie vor 100 Jahren (11.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr), Sütterlin-Geheimschrift-Lehrgang (12.45 bis 13.30 Uhr und 15.15 bis 16 Uhr), Volkslieder-Mitsingaktion (13.30 bis 14 Uhr). **Herzlich willkommen Groß und Klein!**



Das Schulmuseum im Pocket-Guide der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Heinsberger Land

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Heinsberger Land informiert in kleinen Broschüren im praktischen Hosentaschenformat über Freizeitmöglichkeiten im Kreis Heinsberg. Erstmals kostenfrei erhältlich sein wird an dem oben beschriebenen **Familientag** auch ein neuer Pocket-Guide zu den musealen Einrichtungen im Kreis Heinsberg. Er erweitert die Reihe der kleinen, handlich gefalteten Guides, die zu den Themen Wandern, Radwandern, Mühlen und „Zusammenzeit“ sowie zur Tim-Berresheim-Bilderroute bereits erhältlich sind und an vielen Stellen der Region zur Mitnahme ausliegen. Im neuen Museums-Pocket-Guide steht unser Museum mit Informationen zur Einrichtung unter der Nr. 5 (einzige Einrichtung der Stadt Geilenkirchen in diesem Museumsführer).

Schule im Dorf – Bildung auf dem Lande

Staatliche Schulen auf dem Land wurden seit dem frühen 19. Jahrhundert flächendeckend eingeführt und lösten die „Küsterschulen“ in Verantwortung der Kirche ab. Selbst in kleinen Dörfern mit 60 oder 100 Einwohnern wurden Volksschulen gegründet. Nach mehreren Reformbewegungen bekam die Dorfschule in den 1960er Jahren einen schlechten Ruf. Man sprach vom Bildungsnotstand auf dem Lande. Ein- oder Zweiklassige „Zwergschulen“ wurden diskriminiert. Landschulen wurden geschlossen. Stattdessen wurden auf der grünen Wiese große moderne Mittelpunktschulen in zentralen Orten errichtet. Damit gingen auch kulturelle und soziale Mitte der betroffenen Dörfer verloren. Vorteile der neuen Schulen sind die hervorragende Ausstattung. (Aus: G. Henkel, Das Dorf – Landleben in Deutschland)



Links: Fast in jedem Dorf gibt es noch das alte Schulgebäude

Rechts: So haben sich viele Dörfer entwickelt.
(T. Küstenmacher)



Schulmuseum Historisches Klassenzimmer Immendorf – Newsletter – Nachrichten August-September 2024

Texte/Text- und Bildauswahl: **Rudolf Müller**, - Kontakt: Telefon 02462 – 8722 oder: E-Mail: schulmuseum-immendorf@t-online.de Datenschutz: Wer diesen Newsletter erhält, ist darüber informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und die nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden.